



RENAULT

Renault Suisse SA

10.01.2013 - 15:19 Uhr

**Verkaufsergebnisse 2012 von Renault Suisse SA - Renault in der Schweiz in den Top 3
(DOKUMENT/BILD)**



Renault schliesst das Jahr 2012 in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein mit 17'084 neu immatrikulierten Personenwagen und 4'525 leichten Nutzfahrzeugen ab. Damit steht die Marke im Schweizer Markt insgesamt an dritter Stelle, während sie bei den leichten Nutzfahrzeugen den zweiten Platz erreicht. Als klarer Marktführer mit einem Anteil von 32,8% etablierte sich Renault in der Schweiz im 2012 bei den Fahrzeugen mit 100%-igem Elektroantrieb (Pw und Nutzfahrzeuge). Mit der noch jungen Schwestermarke Dacia gelang es Renault Suisse SA, das starke Wachstum der vergangenen Jahre nahezu zu konsolidieren und auf über 5'000 Fahrzeugen zu halten. Beide Marken starten mit guten Perspektiven ins neue Jahr: Renault führt den Neuen Clio ein und bringt später im Jahr einen neuen kompakten Crossover, während Dacia die Sandero-Modellreihe erneuert, den Lodgy mit einem stärkeren Motor bringt und das Angebot mit den Dokker und dem Dokker Van erweitert.

Mit 328'139 neu immatrikulierten Personenwagen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein erreichte der Schweizer Automobilhandel im vergangenen Jahr eines der besten Ergebnisse der vergangenen Jahrzehnte und übertraf das bereits starke Vorjahr um 2,9%. Eine deutliche Zunahme verzeichneten die Fahrzeuge mit 4x4-Antrieb (+20,1%) und diejenigen mit Alternativ-Antrieb (+20,9%).

In diesem hart umkämpften Markt sicherten sich Renault mit 17'084 und Dacia mit 5'309 Fahrzeugen eine respektable Position. Arnaud de Kertanguy, Generaldirektor von Renault Suisse SA: "Die breite Modellpalette, das starke Angebot bei den leichten Nutzfahrzeugen, die innovativen Elektrofahrzeuge und ein motiviertes Händlernetz ermöglichten es uns, die Marke Renault in einem hart umworbenen Markt in den Top Drei zu halten. Der im Oktober eingeführte Neue Clio lief sehr gut an, wird sich aber vor allem in diesem Jahr positiv auf die Verkaufszahlen auswirken. Bei Dacia gelang es uns, die Verkäufe nach dem rasanten Aufbau während den vergangenen sechs Jahren auf einem beachtlichen Niveau zu halten - und dies, obwohl wir bei den Modellen Logan MCV und Sandero das Ende des Zyklus erreicht haben und noch diesen Monat die neue Generation an Fahrzeugen zu den Händlern rollt."

Renault zum fünften Mal in Folge in den Top 3

Renault schloss das vergangene Jahr in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein mit 17'084 neu immatrikulierten Personenwagen und 4'525 leichten Nutzfahrzeugen ab. Damit behauptet sich Renault in einem Gesamtmarkt von 358'592 Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen mit 21'609 Fahrzeugen, was einem Marktanteil von 6% entspricht und den dritten Platz bedeutet. Das Resultat unterstreicht auch die hohe Konstanz des französischen Automobilherstellers, der sich in der Schweiz bereits zum fünften Mal in Folge in den Top 3 halten konnte.

Bei den leichten Nutzfahrzeugen überzeugte Renault auch im 2012 mit einem durchgängigen Angebot (Kangoo Express, Trafic, Master) und einer breiten Vielfalt an Aus- und Aufbauten. Das Resultat: 14,9% Marktanteil (+20% gegenüber 2011) und Platz zwei in der Schweiz.

Arnaud de Kertanguy: "Die Direktimporte von Personenwagen auf dem Schweizer Markt haben im vergangenen Jahr um ganze 37,5 Prozent zugenommen. Renault Suisse SA zeigte in diesem Umfeld eine gute Performance und konnte den Platz auf dem Podium halten. Bei der Marke Renault machten die Direktimporte im vergangenen Jahr lediglich 2,2 Prozent der Neufahrzeuge aus. Das sind 0,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Diese Entwicklung belegt auf der einen Seite, dass unser Angebot korrekt und fair ist, zeugt aber auch von der Effizienz und der Stärke unseres Händlernetzes in der gesamten Schweiz."

Clio, das meistverkaufte Renault Modell in der Schweiz

In der Rangliste der meistverkauften Modelle nimmt Renault ebenfalls eine Spitzenposition ein. Mit insgesamt 4'265 Fahrzeugen steht der Renault Clio schweizweit auf Platz Eins der Verkäufe von Renault Suisse SA und führt damit die Modellpalette von Renault an. An zweiter und dritter Stelle folgen bei Renault der Megane mit 3'591 und der Scenic mit 2'700 Fahrzeugen.

Renault als Marktführer bei den Fahrzeugen mit 100%-igem Elektroantrieb

Eine Spitzenposition belegt Renault im Markt der Elektromobile. Allein im 2012 verkaufte sich der innovative Twizy von April bis Dezember über 500 mal, was nicht unwesentlich zum deutlichen Plus der alternativen Antriebe im Gesamtmarkt beitrug. Im Segment der Personenwagen und Nutzfahrzeuge mit 100%-igem Elektroantrieb führt Renault den Schweizer Markt mit 212 Einheiten (ohne Twizy) und einem Marktanteil von 32,8% klar an.

Dacia hält sich auf hohem Niveau

Mit Dacia wagte Renault vor sechs Jahren den Start mit einer neuen Marke, die über viel Know-how und Technologie von Renault verfügt und sich an Kunden wendet, die ein verlässliches, einfaches und sehr preiswertes

Fahrzeug suchen. Dieser Mix aus Zuverlässigkeit, Qualität und einem unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnis kommt auch in der Schweiz gut an. Nach dem rasanten Wachstum etablierte sich die Marke im 2012 mit 5'636 Fahrzeugen (Pw und Nutzfahrzeuge) und einem Marktanteil von 1,6% auf einem hohen Stand, erreichte allerdings den bisherigen Verkaufsrekord von 6'205 Fahrzeugen (2011) nicht ganz.

Die Zeichen für ein erneutes Wachstum im 2013 stehen allerdings gut. Die Markteinführung des Neuen Sandero und des Neuen Sandero Stepway, der Einsatz des modernen und sparsamen TCe 115 Benzinmotors im Lodgy und die neuen Modelle Dokker und Dokker Van dürften der noch jungen Marke im 2013 zu einem weiteren Schub verhelfen.

Optimistische Prognosen für das Jahr 2013

Für das Jahr 2013 geht Renault Suisse SA von einem stabilen Markt aus, vergleichbar mit 2012. Nochmals Arnaud de Kertanguy: "Wir rechnen damit, dass wir uns in einem hart umworbenen Umfeld behaupten werden und sind dafür entsprechend vorbereitet. Mit der jüngsten Generation des Neuen Clio, den das Magazin Auto Bild kürzlich mit dem Goldenen Lenkrad auszeichnete, mit der Kombiversion Clio Grandtour und dem sportlichen Clio R.S. können wir die starke Position unseres meistverkauften Modells sicherlich halten. Zudem bringen wir mit Renault bis Mitte Jahr einen neuen, kompakten Crossover auf den Markt. Und bei Dacia bauen wir das Angebot ebenfalls aus. Wir starten also durchaus optimistisch ins neue Jahr."

Parallel zum Ausbau der Modellpalette mit sparsamen Benzin- und Dieselmotoren hält Renault an der Strategie der reinen, 100%-igen Elektrofahrzeuge fest. Nach dem Kangoo Z.E., dem Fluence Z.E. und dem in der Schweiz besonders beliebten und erfolgreichen Twizy folgt noch in der ersten Jahreshälfte 2013 die kompakte Limousine ZOE.

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite: <http://media.renault.ch> . Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie umgehend nach dem Ausfüllen des elektronischen Formulars.

Kontakt:

Laurent Burgat
Direktor Kommunikation
Renault Suisse SA
Bergermoosstrasse 4
8902 Urdorf
Tel.: +41/44/777'02'48
Fax: +41/44/777'04'52
E-Mail: laurent.burgat@renault.ch

Medieninhalte



Arnaud de Kertanguy, Generaldirektor von Renault Suisse SA. / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Renault Suisse SA)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001483/100730955> abgerufen werden.